



Pharmazie und Public Health

Aufruf des Vereins demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten, VdPP, sowie des Bundesverbandes der Pharmaziestudierenden in Deutschland, BPhD

Initiative zur Vernetzung von Pharmazeut:innen mit Public Health-Abschluss oder Public-Health-Interesse

Pharmazie und Public Health sind zwei Wissenschaftsbereiche, die bislang nur wenig interagieren. Aber es gibt durchaus Studierende und Kolleg:innen (z. B. Apotheker:innen und Pharmazeutisch Technische Assistent:innen), die sich für Public Health interessieren und ein Aufbaustudium Public Health oder Gesundheitswissenschaften nach ihrem Pharmaziestudium oder nach ihrer Ausbildung anstreben und/oder erfolgreich absolvieren.

Nach einem solchen Studium arbeiten die meisten „Ursprungspharmazeut:innen“ wieder in ihrem angestammten Berufsfeld. Aber was wird vom erworbenen Public-Health-Wissen im pharmazeutischen Umfeld genutzt? Welche Erkenntnisse/Aspekte werden in der täglichen Praxis umgesetzt oder würden gerne umgesetzt werden und welche Hindernisse stören dabei? Was lässt sich praktisch tun, um Public-Health-Ansätze im pharmazeutischen Alltag besser zu verankern?

Diesen Fragen möchten der Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten, VdPP, und der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland, BPhD, nachgehen und zur Vernetzung der Pharmazeut:innen mit Public-Health-Abschluss bzw. mit dem Ziel eines solchen Abschlusses beitragen.

VdPP und BPhD haben sich seit 2022 intensiv mit dem Thema beschäftigt und auf der Grundlage einer Veröffentlichung über pharmazeutische Berufsfelder und Public Health¹⁾ eine neunteilige Online-Seminarreihe durchgeführt mit dem Ziel, die Brücke zwischen Pharmazie und Public Health auszubauen und zu stärken. Nun möchten wir mit Pharmazeut:innen mit Public-Health-Abschluss oder Public-Health-Interesse ins Gespräch kommen und eine Vernetzung anbieten.

Deshalb bitten wir die Universitäten, die ein Public-Health-Aufbaustudium anbieten, diesen Aufruf an die Studierenden mit pharmazeutischem Hintergrund weiterzuleiten. Gerne, wenn möglich, auch an diejenigen, die bereits das Studium abgeschlossen haben.

Pharmazeut:innen mit Public Health-Abschluss, die Public-Health-Studierenden bzw. die Interessent:innen bitten wir, sich beim VdPP zu melden und zwecks Austausch ihre Kontaktdaten zu hinterlassen bei Esther Luhmann, VdPP-Vorstandsreferentin, unter: referentin@vdpp.de.

Für den VdPP:

Dr. Udo Puteanus, Vorstandsmitglied des VdPP, puteanus@vdpp.de

Für den BPhD:

Anika Balkheimer, BPhD, Beauftragte für Public Health, publichealth@bphd.de

1) Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten, VdPP: Pharmazeutische Berufsfelder und Public Health. Im Dienst der Öffentlichen Gesundheit. Online 20.10.2022. Unter: http://www.vdpp.de/app/download/5816356678/VdPP_Pharmazeutische+Berufsfelder+und+Public+Health.pdf